

## **Ergebnisvermerk**

**zur Sitzung des Freiburger Nachhaltigkeitsrates  
12. Oktober 2017, Katholische Akademie, Aula**

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:00 Uhr

**Teilnehmende:** siehe Teilnahmeliste (Anlage)

**Protokoll:** Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsrat

### **TOP 1: Begrüßung Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon**

Oberbürgermeister Dr. Salomon begrüßt die Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates, den Referenten sowie die anwesende Öffentlichkeit. Er stellt die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor und fragt nach möglichen Ergänzungen hinsichtlich des Ergebnisvermerkes der letzten Nachhaltigkeitsratssitzung. Da hier keine Änderungswünsche vorliegen, gilt der Ergebnisvermerk als angenommen.

### **TOP 2: Impulsvortrag: Soziale Nachhaltigkeit**

Herr Prof. Dr. Michael Opielka, Leiter des ISÖ-Institut für Sozialökologie in Siegburg und Professor an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, hält einen Vortrag zum Thema: „Was leistet Soziale Nachhaltigkeit für die Transformation und Umsetzung der SDGs auf lokaler Ebene?“.

Zunächst stellt Herr Prof. Opielka ein Forschungsprojekt des ISÖ vor, welches die Entwicklung eines Zukunftsszenarios für die Altenhilfe in Schleswig-Holstein 2030/2045 zum Inhalt hat. Anhand des Beispiels der Altenhilfe erklärt er wie soziale Innovationen über einen sozialen Wandel zu einer nachhaltigen Entwicklung und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Vereinten Nationen beitragen können.

Im weiteren Verlauf geht Prof. Opielka auf den Forschungsstand zum Thema „Soziale Nachhaltigkeit“ und das Prinzip der Internalisierungsgesellschaft ein<sup>1</sup>. Anhand des Typologisierens von Wohlfahrtsregimen entwirft er Konzeptionen sozialer Nachhaltigkeit (skeptisch, eng, internal und weit), die, so Prof. Opielka, den Wohlfahrtsstaat im 21. Jahrhundert als Urbanisierungsprogramm prägen sollten. Demzufolge sei es das Ziel einer sozialökologischen Modernisierung, eine Internalisierungsgesellschaft

---

<sup>1</sup> Opielka, Michael: Soziale Nachhaltigkeit – Auf dem Weg zur Internalisierungsgesellschaft“

zu schaffen, die mit dem auskommt, was sie hat. Um dies umzusetzen sind Methodik, Gesellschaft und Politik gefragt. Auf Grundlage einer holistischen, anhand von Zielen orientierten Herangehensweise, bedarf es einer Gesellschaft, die sich von einer Externalisierungsgesellschaft zu einer Internalisierungsgesellschaft wandeln muss (Garantismus). Schließlich ist es Aufgabe der Politik, den Rahmen für soziale Innovationen zu schaffen um Transformation zu ermöglichen (Energiewende, positive Migration, Sozialwende, etc.).

### **TOP 3: Austausch und Diskussion**

An den Vortrag von Prof. Opielka schließt sich ein reger Austausch an. Es wird die Frage gestellt, wie vorgegangen werden sollte, um die soziale Nachhaltigkeit auf städtischer Ebene zu fördern. Prof. Opielka entgegnet, dass es immer wieder notwendig ist, die Komplexität des Themas zu berücksichtigen, um daraufhin wieder konkreter zu werden.

Gefragt nach der Bedeutung der sozialen Nachhaltigkeit in einer Stadt wie Freiburg antwortet er, dass gerade Zukunftsstädte nicht immer nur eine der vier Konzeptionen sozialer Nachhaltigkeit im klassischen Sinne verfolgen, sondern sich diese insbesondere auf lokaler Ebene immer wieder vermischen. Dabei vertritt er die Auffassung, dass soziale Innovation den Motor für eine Zukunftsstadt darstellt.

Des Weiteren wird über Soziale Nachhaltigkeit in Bezug auf Politik, Schnittstellen zur Umsetzung und mögliche Zielkonflikte diskutiert. Klar herausgestellt wird, dass mit der Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele ein holistischer Ansatz verfolgt und neben klassischen Themen wie Klima und Energie, Stadtentwicklung, Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit insbesondere auch Themen wie Teilhabe und Inklusion, nachhaltige Finanzen, Konsum, Gesundheit, wie auch Kultur und Sport integriert und gleichwertig behandelt werden. Somit stellen die Freiburger Nachhaltigkeitsziele einen klaren Beitrag zur Umsetzung der SDGs auf lokaler Ebene dar.

### **TOP 4: Verschiedenes/Ausblick**

Frau Pflaum, Geschäftsführung des Nachhaltigkeitsrates, gibt abschließend einen Ausblick auf anstehende Themen.

#### Drucksache G-17/207 „Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele“

Im November 2017 wird die Drucksache G-17/207 „Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele“ in den Gemeinderat eingebracht.

Die modifizierten Nachhaltigkeitsziele sind sowohl mit den ämter-spezifischen Zielvorgaben harmonisiert, wie auch mit dem Anspruch den SMART<sup>2</sup> Kriterien zu entsprechen, formuliert. Damit wird eine durchgängige städtische Berichterstattung zur Zielerreichung anhand von Maßnahmen und messbaren Indikatoren umsetzbar, die einer verbesserten Nachhaltigkeitssteuerung dienen soll.

---

<sup>2</sup>S = Spezifisch, d.h. konkret und klar formuliert; M = Messbar, d.h. objektive Darstellung der Zielerreichung; A = Akzeptiert von Nutzern und aktiv formuliert; R = Realistisch, d.h. durch das eigene Handeln beeinflussbar und umsetzbar, T = Terminiert mit Zeitbezug 2030

Ebenso dient die Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele als Grundlage zur Weiterentwicklung der bundesweit einmaligen Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

#### Bertelsmann Projekt Monitor Nachhaltige Kommune

Seit zwei Jahren arbeitet die Stadt Freiburg als Praxiskommune im Bertelsmann-Projekt Monitor Nachhaltige Kommune mit. In diesem Rahmen wurde in einem ersten Schritt ein Indikatorenset vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) entwickelt. In einem zweiten Schritt werden die SDGs auf ihre kommunale Relevanz überprüft und Leitfäden zur Umsetzung für Kommunen entwickelt. In diesem Zusammenhang ist das ICLEI Europasekretariat damit beauftragt, Kommunen im Nachhaltigkeitsmanagement beratend zur Seite stehen. So wird Herr Stefan Kuhn die Erstellung des 3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht als Experte begleiten.

#### BMBF-Projekt „Zukunftsstadt

Im Kommunenwettbewerb Zukunftsstadt II beginnt die Phase der Beteiligungsforen. Von Oktober 2017 bis März 2018 werden Teilnehmende aus Wissenschaft und Bürgerschaft gemeinsam an konkreten Fachforschungsprojekten und einem Planungs- und Umsetzungskonzept arbeiten. Ziel ist es, die Projekte ab 2019 in sog. Reallabors zu erproben.

Am 18. April 2018 werden die Ergebnisse der Fachforschungsprojekte im Rahmen eines Plenums präsentiert. Das finale Umsetzungskonzept wird am 19. Juni 2018 in einer Ergebniskonferenz präsentiert. Zu beiden Veranstaltungen sind die Mitglieder des Freiburger Nachhaltigkeitsrates herzlich eingeladen.

#### Vortragsreihe

In Zusammenarbeit mit dem Colloquium Politicum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat die Stabsstelle eine Vortragsreihe mit dem Titel: „Agenda 2030 – Nachhaltige Entwicklung gestalten. Lokale, nationale und internationale Perspektiven“ konzipiert.

Neben Einzelvorträgen findet am 23. Oktober 2017 zudem eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Herausforderungen für zukunftsfähige Städte: Wie gelingt die Umsetzung der nachhaltigen Agenda auf lokaler Ebene?“, unter anderem mit Oberbürgermeister Salomon, statt. Das Programm zur Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/col-politicum/vortragsreihen/agenda-2030>.

#### Förderung

Auf Initiative des Bundestages stellt das Bundeskanzleramt dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) über einen Zeitraum von drei Jahren 7,5 Mio. Euro für den „Fonds Nachhaltigkeitskultur“ bereit. Ziel ist es, Ideenwettbewerbe zu verschiedenen Themen auszurufen. Der erste Wettbewerb läuft unter dem Thema: „Esskultur und Nachhaltigkeit“. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=9770>.

Zudem ruft der RNE einen Bildungswettbewerb unter dem Motto: „Zukunft, fertig, los!“ aus, um damit herausragende Ideen junger Menschen zur Vermittlung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu fördern. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <http://www.tatenfuermorgen.de/>.

**Termine der nächsten Nachhaltigkeitsratssitzungen 2018:**

**Mittwoch, 21. März 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Deutscher Nachhaltigkeitskodex angewandt

**Dienstag, 16. Oktober 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr**

3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht



OB Dr. Dieter Salomon  
Vorsitzender Nachhaltigkeitsrat

**Anlagen:**

Teilnahmeliste Sitzung des Freiburger Nachhaltigkeitsrates, 12.10.2017

Präsentation Sitzung des Freiburger Nachhaltigkeitsrates, 12.10.2017

Präsentation Impulsvortrag Prof. Opielka, 12.10.2017